

32D0244 Séminaire

Varietätenlinguistik: Beschreibung der Varianten der deutschen Sprache und Umgang damit

Daniel Elmiger (pas)

Semestre d'automne 2021, Lu 14-16, B302

Modules : BA: BA1, BA4b, BA6, BA7, BAxa, BAxb

MA: MA1-5

a à â æ
 á ä ã å
 ā ɑ ą ǎ
 @ ā ă ǎ

Eine Sprache hat ist nur auf den ersten Blick einheitlich: Je näher man sich mit einer Sprache wie dem Deutschen befasst, desto mehr werden die verschiedenen Schichten erkennbar, aus denen sie besteht und die ihre Reichhaltigkeit ausmachen. Allerdings wird auch deutlich, dass es nicht „eine“ Sprache gibt, sondern eine Vielzahl von Varietäten, was dazu führt, dass auch das Konzept von „Sprache“ (im Gegensatz etwa zu verwandten Sprachen oder Dialekten) an Deutlichkeit verliert.

Im Seminar wird das Thema Varietät(en) allgemein behandelt, aber auch im Besonderen auf die folgenden Gesichtspunkte:

- Standardsprache, Umgangssprache, Dialekte usw.: Welche Unterschiede gibt es zwischen diesen Begriffen und welche Varianten des Deutschen sollten im Deutschunterricht behandelt werden?
- geschriebene vs. gesprochene Sprache: Welche grundsätzlichen Unterschiede gibt es zwischen gesprochener und geschriebener Sprache – und wie zeigen sie sich im Deutschen?
- Regionale Varietäten: Welche regionalen Unterschiede gibt es im Deutschen? Wann handelt es sich um Varianten der Standardsprache, wann um verschiedene Dialekte?
- Historische Varietäten: Wie hat sich das Deutsche entwickelt und welche Spuren der Sprachgeschichte finden sich heute noch im Deutschen?

Daneben sollen auch andere Gesichtspunkte (wie etwa Fachsprachen, Soziolekte oder die Stellung der deutschen Sprachvarietäten in der Schweiz) behandelt werden.

Bedingungen für den Besuch des Seminars sind eine regelmässige Teilnahme und eine aktive Mitarbeit, unter anderem in Form eines Referats.